

Stadtverwaltung Lahnstein
Oberbürgermeister
Lennart Siefert
Kirchstr. 1

56112 Lahnstein

10.11.2025

CDU-Fraktion Lahnstein
SPD-Fraktion Lahnstein

Antrag: Prüfung von Fördermöglichkeiten zur Anschaffung mobiler Sicherheitseinrichtungen für öffentliche Veranstaltungen in Lahnstein

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Veranstaltungen im öffentlichen Raum sind zentrale Bestandteile des städtischen Lebens. Sie stärken das Gemeinschaftsgefühl, die Kultur und die lokale Wirtschaft. Ob Lahneck Live, die Oberlahnsteiner und Lehner Kirmes, der Nikolausmarkt oder die Karnevalsumzüge – sie alle tragen wesentlich zur Identität und Lebensqualität in Lahnstein bei.

Damit dieses vielfältige und gesellige Miteinander auch künftig sicher bleibt, müssen Sicherheitsaspekte bei Planung und Durchführung frühzeitig und umfassend berücksichtigt werden. Der Schutz großer Menschenmengen, insbesondere vor unbefugten Fahrzeugzufahrten, spielt dabei eine zentrale Rolle. Mobile Sperren können wirkungsvoll dazu beitragen, Veranstaltungsflächen abzusichern, ohne die Offenheit und Zugänglichkeit des öffentlichen Raums einzuschränken.

Das Land Rheinland-Pfalz startet am **29. Oktober 2025** die neue **IKZ-Sonderförderung „Gemeinsam sicher feiern in Rheinland-Pfalz“**. Ziel des Programms ist es, Kommunen bei der Anschaffung und gemeinsamen Nutzung mobiler Zufahrtssperren zu unterstützen, um öffentliche Veranstaltungen besser zu schützen.

Förderfähig sind Kooperationen von mindestens drei Kommunen, die ein gemeinsames Sicherheitskonzept erarbeiten und die Sperren über mindestens fünf Jahre gemeinsam nutzen.

- Für drei Kommunen beträgt die Fördersumme bis zu **105.000 €**,
- bei mehr als drei Kommunen bis zu **140.000 € (Maximalförderung)**.

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt,

1. zu prüfen, welche Fördermöglichkeiten – insbesondere die IKZ-Sonderförderung „Gemeinsam sicher feiern in Rheinland-Pfalz“ – für die Anschaffung mobiler Sicherheitseinrichtungen (z. B. Poller, mobile Zufahrtssperren) bestehen,
2. mögliche Kooperationen mit benachbarten Verbandsgemeinden, insbesondere Loreley und Bad Ems-Nassau, zu initiieren, um die Fördervoraussetzungen (mindestens drei Kommunen, gemeinsame Nutzung über fünf Jahre) zu erfüllen,
3. zu prüfen, inwieweit eine solche Ausstattung auch von Vereinen, Organisationen und privaten Veranstaltern in Lahnstein genutzt werden kann, um die Sicherheit zu erhöhen und die Durchführungskosten zu senken,
4. geeignete Lager- und Logistikmöglichkeiten für die mobilen Sicherheitseinrichtungen zu prüfen, damit eine sichere, zentrale und effiziente Bereitstellung bei Veranstaltungen gewährleistet ist,
5. die voraussichtlichen Kosten, Förderquoten und Anschaffungsoptionen bis zum Abschluss der laufenden Haushaltsberatungen zu ermitteln und dem Stadtrat zur weiteren Beratung vorzulegen.

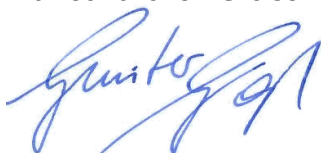
Begründung

Die Sicherheit bei öffentlichen Veranstaltungen gewinnt durch die veränderte Bedrohungslage zunehmend an Bedeutung. Der Schutz der Besucherinnen und Besucher vor Gefährdungen, insbesondere durch unbefugte Fahrzeugzufahrten, erfordert geeignete technische und organisatorische Maßnahmen.

Mit dem Programm „Gemeinsam sicher feiern in Rheinland-Pfalz“ fördert das Land gezielt Kommunen, die sich interkommunal zusammenschließen und gemeinsam mobile Sicherheitseinrichtungen beschaffen. Durch die geförderte Anschaffung solcher Schutzeinrichtungen kann die Sicherheit bei städtischen, vereinsgetragenen und privaten Großveranstaltungen deutlich verbessert und zugleich die Kostenbelastung der Veranstalter gesenkt werden.

Neben der Anschaffung ist eine funktionale Lagerung und Bereitstellung der mobilen Systeme entscheidend, um sie bei Bedarf kurzfristig einsetzen zu können. Durch eine koordinierte, interkommunale Beschaffung und Lagerung kann die Stadt Lahnstein ihre Veranstaltungssicherheit nachhaltig stärken und gleichzeitig die Durchführungskosten für künftige Feste und Veranstaltungen reduzieren.

Mit freundlichen Grüßen

A blue ink signature of Günter Groß, written in a cursive style.

Günter Groß
Vorsitzender
CDU-Stadtratsfraktion

A black ink signature of Jochen Sachsenhauser, written in a cursive style.

Jochen Sachsenhauser
Vorsitzender
SPD-Stadtratsfraktion